

Jahresbericht 2020

HAUS DER BARMIGKEIT



Inhalt

3

Das Haus der Barmherzigkeit

6

Unser Leitbild

8

Über uns

11

Qualitätsmanagement

12

Lebensfreude schenken

17

Finanzbericht Spenden 2020

Leben ist Erleben.



Es lebe das Leben.

Das 1875 gegründete Haus der Barmherzigkeit (HB) ist ein Institut kirchlichen und staatlichen Rechts und umfasst folgende Bereiche:

Pflegeeinrichtungen in Wien

- > **Haus der Barmherzigkeit Seeböckgasse** in Wien-Ottakring (Sonderkrankenanstalt nach dem Krankenanstaltengesetz) mit insgesamt 350 Betten. Neben allgemeinen geriatrischen Stationen verfügt die Einrichtung über spezialisierte Stationen in den Bereichen Demenz, Multiple Sklerose und Wachkoma sowie die Ambulante Neurologische Rehabilitation.
- > **Haus der Barmherzigkeit Tokiostraße** in Wien-Donaustadt (ebenfalls Sonderkrankenanstalt nach dem Krankenanstaltengesetz) mit insgesamt 270 Betten. Die Einrichtung verfügt über allgemein geriatrische Stationen sowie Spezialstationen für Demenz und Psychogeriatric.
- > **Haus der Barmherzigkeit Am Maurer Berg – St. Josef** In der neuen Pflegeeinrichtung wohnen insgesamt 65 Bewohner*innen nicht nur gemeinsam, sie leben gemeinsam: Fünf gemütliche Hausgemeinschaften mit behaglichen Wohnzimmern und geräumigen Wohnküchen bilden das Zentrum dieser Einrichtung. Wie in einer großen Familie essen, plaudern und genießen unsere Bewohner*innen hier miteinander.



Haus der Barmherzigkeit Integrationsteam (HABIT)

- > In unseren 14 Wohngemeinschaften und im Garconnierenverbund unterstützen wir unsere erwachsenen Kund*innen bei der möglichst selbstbestimmten Gestaltung des eigenen Lebensraums. Zwölf Wohngemeinschaften in Wien sowie zwei Wohngemeinschaften in Kirchstetten bieten insgesamt 145 vollbetreute Wohnplätze. Zusätzlich stehen in Wien zwei Plätze für „Zeitlich befristetes Wohnen“ zur Verfügung. Im HABIT Garconnierenverbund gibt es zwölf intensiv teilbetreute Wohnplätze in Garconnieren mit angeschlossenem Betreuungsstützpunkt und Gemeinschaftsflächen. Ein zweiter Garconnierenverbund wird im November 2021 in Betrieb genommen. In den zwei Wohngruppen der Kids-WG bieten wir für 16 Kinder und Jugendliche ein Zuhause mit Geborgenheit und Orientierung.

Pflegeeinrichtungen in Niederösterreich

- > **Haus der Barmherzigkeit Clementinum** in Kirchstetten (Bezirk St. Pölten) mit 126 Betten.
- > **Haus der Barmherzigkeit Stephansheim** in Horn mit 134 Pflegeplätzen sowie neun Hospizplätzen.
- > **Haus der Barmherzigkeit Urbanusheim** in Poysdorf mit 120 Betten.
- > **Haus der Barmherzigkeit Stadtheim** in Wiener Neustadt mit 91 Betten im Pflege- und 99 Plätzen im Wohnbereich.

Infrastruktur

- > mit Technik, Logistik, Zentraleinkauf, Facility Management, Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) und Essensversorgung.

Mitarbeiter*innen

- > Insgesamt sind 2020 rund 1.850 Mitarbeiter*innen in Pflege, ärztlichem Dienst, Therapie, Behindertenbetreuung und Verwaltung beschäftigt. Im Sinne christlicher Nächstenliebe begleiten sie Menschen unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem Glauben, um ihnen eine individuelle Lebensqualität zu ermöglichen. (Siehe dazu auch das Leitbild des HB auf S. 6)





Langzeitbetreuung mit Lebensqualität.

Unsere Mission.

Wir bieten Menschen mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen interdisziplinäre Langzeitbetreuung. Wir ermöglichen individuelle und selbstbestimmte Lebensqualität, unabhängig von Herkunft und Glauben, im Sinne christlicher Nächstenliebe. Wir bieten Mitarbeiter*innen einen Rahmen zur individuellen Entfaltung und Sinnstiftung in ihrer Arbeit.

Unsere Vision.

Wir sind führend in der interdisziplinären Langzeitpflege und Betreuung von Menschen mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen. Diese Menschen unterstützen wir auch in ihren gesellschaftspolitischen Anliegen. Als lernende Organisation geben die Mitarbeiter*innen Impulse für Innovation und Weiterentwicklung, auch auf Basis eigener Lehre und Forschung.

Unsere Werte.

Wir respektieren jeden Menschen in seiner Würde und Individualität. Vertrauen, Offenheit und Wertschätzung kennzeichnen unseren Umgang miteinander. Wir gehen achtsam mit unserem Gegenüber und uns selbst um. Wir übernehmen Verantwortung für unser Handeln.



Unser Teamgeist.

Gemeinsam sind wir das Haus der Barmherzigkeit.

Woran erkennen wir das?

Wir leben unsere Werte in allen Begegnungen.

Wir arbeiten mit Herz und professionell für die uns anvertrauten Menschen.

Wir alle unterstützen die anspruchsvolle Arbeit der Kolleg*innen in der direkten Betreuung und Pflege.

Wir wirken alle mit, um die Ziele des Haus der Barmherzigkeit zu erreichen.

Wir unterstützen Kolleg*innen, die bei uns Karriere machen und freuen uns mit ihnen.

Wie gehen wir miteinander um?

Wir begegnen einander auf Augenhöhe, hören aktiv zu und nehmen einander ernst.

Wir sind authentisch und lernen aus Fehlern.

Wir handeln ehrlich und verlässlich.

Wir geben Unterstützung und fordern sie ein – beides sehen wir als unsere Stärke.

Wir freuen uns, wenn gemeinsam gelacht wird und feiern gerne miteinander.

Wie leben wir Führung?

Wir führen durch Vorbild und Vertrauen.

Wir sehen das Team und auch jede/n Einzelne/n.

Wir geben Freiraum, Sicherheit und Orientierung.

Wir stellen Entscheidungs- und Gestaltungsräume im Team sicher.

Wir handeln nachvollziehbar und transparent.



Führungsstruktur

- > Geleitet wird das HB von der Institutsdirektion. Diese kümmert sich um die strategische Ausrichtung und Zentralverwaltung des HB. Die operative Führung der Betreuungseinrichtungen erfolgt in Teilbetrieben. Das Institut steht unter der „Patronanz“ des Erzbischofs von Wien. Das heißt: Der Erzbischof hat das Ernennungsrecht für den Institutsrat und für die Institutsdirektor*innen. Abgesehen davon greift er weder in die operative Leitung noch in finanzielle Angelegenheiten des Institutes ein.

Institutsrat

- > Univ.-Prof. Dr. Reinhard Krepler (Vorsitzender), Dr. Erich Ehn (Stv. Vorsitzender), Dr. Brigitte Draxler, Dr. Wolfgang Feuchtmüller, Dr. Georg Prantl, Dr. Josef Schmidinger, Mag. Romana Tschiedel, Univ.-Prof. Dr. Günther Virt, Univ.-Prof. Dr. Johannes Wancata, DI Dr. Gernot Wisser SJ

Unsere Organisation



Institutsdirektion

- > Univ.-Prof. Dr. Christoph Gisinger

Die einzelnen Betreuungseinrichtungen werden operativ als Teilbetriebe geführt:

Pflegeeinrichtungen Wien Geschäftsführungsteam

- > Andrea Kapounek, MSc, Mag. Harald Sidak, MBA, Mag. Roland König

Die einzelnen Krankenhausstandorte werden – entsprechend der einschlägigen Regelungen des Krankenanstaltengesetzes – von einer Kollegialen Führung geleitet.

Pflegeeinrichtungen Niederösterreich Geschäftsführungsteam

- > Renate Kraus, MBA MSc, DI (FH) Lukas Pohl

HABIT - Haus der Barmherzigkeit Integrationsteam GmbH Geschäftsführungsteam

- > Wolfgang Waldmüller, MAS und Andreas Kauba, MBA

HABIT umfasst alle betreuten Wohngemeinschaften und „Basalen Tageszentren“ in Wien und Niederösterreich.

Finanz, Infrastruktur und Digitale Transformation, Leitung/Geschäftsführung

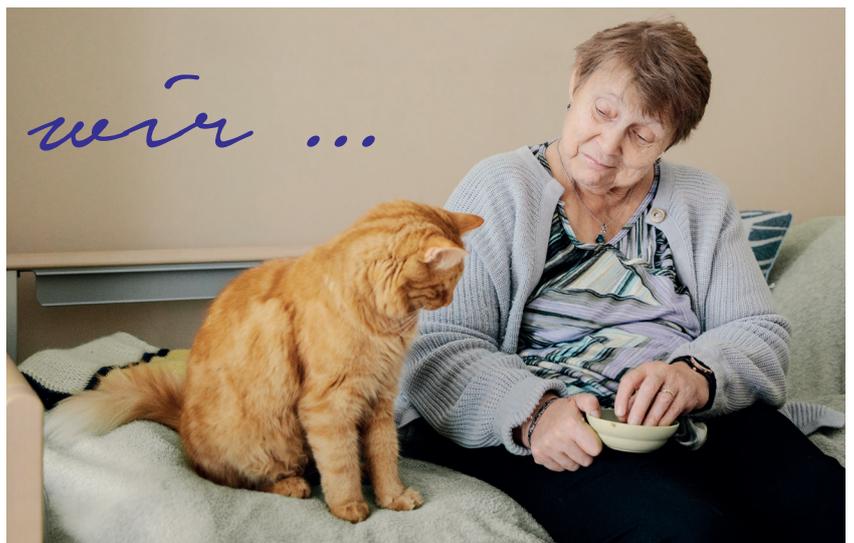
- > Günther Schmutzer, BA MBA, Ing. Gerald Stohlmann, MBA, Anette Jelen-Csokay

Dieser Bereich umfasst verschiedene zentrale Aufgaben, wie IKT, Reinigung und Haustechnik und umfasst folgende Tochter-Gesellschaften:
Haus der Barmherzigkeit Dienstleistungen GmbH und SANA Catering GmbH, in welchen Facility Management Aufgaben und Essensversorgung erbracht werden.

Sonstige Funktionen/Beauftragte

- > Qualitätsmanagement: MMag. Angelika Sitz, MBA
- > Leitung Fundraising: Maria Hämmerle
- > Spendenwerbung und -verantwortung: Mag. Christina Pinggera
- > Datenschutzbeauftragter: Dr. Sebastian Reimer

So sind wir ...



*Qualität
leben.*



Ein wichtiges Augenmerk liegt auf der Qualität der Betreuung.

So sind alle Einrichtungen des Haus der Barmherzigkeit (mit Ausnahme des HB Stadtheim in Wr. Neustadt und dem im November 2018 neu eröffneten HB Pflegeheim Am Maurer Berg) nach dem international anerkannten Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 zertifiziert.

Zusätzlich sind die HB Dienstleistungen GmbH und die SANA Catering GmbH an den Standorten in Wien nach dem Umweltzertifikat ISO 14001 zertifiziert.

Zertifizierungspartner ist die Quality Austria.



Gemeinsam Lebensfreude schenken.



*„Barmherzigkeit“ wird als Auftrag verstanden,
sich besonders Bedürftiger anzunehmen.“*

Dazu zählen chronisch kranke ältere Menschen (> 80 Jahre) und jüngere Patient*innen mit chronischen Erkrankungen (z. B.: Schlaganfall, Multiple Sklerose, Wachkoma, Alzheimer) sowie Menschen mit mehrfachen geistigen und körperlichen Behinderungen. Aufgrund der demografischen Entwicklung wird in Zukunft mit einer erhöhten Nachfrage insbesondere an geriatrischen Betreuungsplätzen gerechnet.

Finanziert wird ein Betreuungsplatz durch den/die Bewohner*in selbst bzw. durch die Länder im Rahmen der Sozialhilfe (Tagsatzregelung). Wegen zu geringer Tagsätze für die meisten Betreuungsbereiche ist das HB zur Sicherung einer adäquaten Betreuungsqualität auf zusätzliche Mittel angewiesen, die aus Spenden aufgebracht werden müssen.

Im Jahr 2020 betragen die Spenden € 1.904.249,14 (siehe dazu Finanzbericht 2020 auf S. 17).

*Danke
an unsere
großherzigen
Spender*innen.*



Unsere Stifter.

Der Titel „Stifter“ wird Personen und Institutionen verliehen, die das Haus der Barmherzigkeit mit Spenden in außerordentlicher Höhe finanziell unterstützt haben.

Erzdiözese Wien, Tanzschule Willy Elmayer-Vestenbrugg,
Fürstin Marie von und zu Liechtenstein, Verein der Freunde des HB in Liechtenstein

Unsere Botschafter.

Den Titel „Botschafter“ erhalten Personen, die das Haus der Barmherzigkeit durch außerordentlichen ideellen Einsatz unterstützt haben.

Prof. Dkfm. Thomas Schäfer-Elmayer, Mag. DDr. René Rumpold, Dkfm. Hans Staud,
Mag. Ilse Maria und Peter Edelmann, Gerald Biedermann



Unsere Förderer.

Organisationen und Unternehmen, die das Haus der Barmherzigkeit mit Spenden in beträchtlicher Höhe finanziell unterstützt haben.

Stiftung Fürstl. KommRat Guido Feger, Internationales Komitee für freiwillige Sozialhilfe, Souveräner Malteser-Ritter-Orden, Großpriorat von Österreich, Pfizer Corporation Austria, Österreichische Lotterien, Ortoproban, Fachverband der Banken und Bankiers, Club Creativ der Pfarre Maria Treu, Collegialität Privatstiftung, Lazarus-Orden, Großpriorat Österreich, WKW, Gremium Papier- und Spielwarenhandel, Lions Club Wien (Host), VBV-Pensionskasse AG, Hans Pruscha Stiftung, NOTARTREUHANDBANK AG, Strabag Real Estate GmbH, BONUS Vorsorgekasse AG, Rotary Club Wien-Mozart

Unsere Mäzene.

Zu den „Mäzenen“ des Hauses zählen Personen, die das Haus der Barmherzigkeit mit Spenden in beträchtlicher Höhe finanziell unterstützt haben.

Dr. Josef Gärtner, Dr. Kurt Neuteufel, Pauline Baumann, Heinz Schuster, Judith und Dr. Wolfgang Feuchtmüller, Grete Kispert, Mag. Ingeborg Schuch, Edith und Otto Baumgartl, Dr. Helmut Brandstätter, Josef Koch, Roland Zeug, Dr. Maria Gohn-Mauthner, Mag. Gustav Wurmböck, Renate und Alfred Brogyanyi, Alexandra Trestler-Willenig, Dkfm. Heinrich Berg, Hw. Michael Reingruber, Hermine und Kurt Oszko, Ing. Michael Janecek, MBA, Univ.-Prof. Dr. Karl Korinek, Pfarrer Franz Holzer, Dr. Felix Himmelstoss, Univ. Prof. Dr. Ludwig Adamovich, Prälat Mag. Josef Eichinger, Mag. Franz Stabler, Dr. Jutta Gisinger, Albert Leeb, Walther Salvenmoser, MedR. Dr. Johannes und Claudia Bauer, Eleonore und Bernhard Hinterwirth, Mag. Maria Hampel-Fuchs, Hans und Ingrid Portisch, Karin Soukop, Alexander Kovalenko

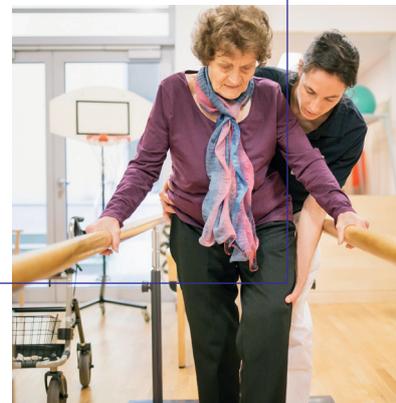


Spendenkonto

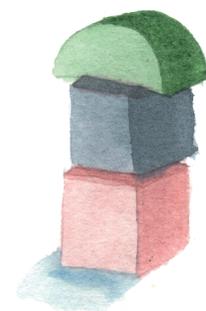
- > Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien
IBAN: AT753200000000444448
BIC: RLNWATWW

Dank der Unterstützung unserer Spender*innen können wir Therapien ermöglichen, die für die Lebensqualität unserer Bewohner*innen so wichtig sind oder Heilbehelfe und Trainingsgeräte anschaffen.

- > Schmerztherapien
- > Tagesstrukturierende Angebote für Menschen mit Demenz
- > Logopädie
- > Sturzprophylaxe
- > Physiotherapien, Physikalische Therapie
- > Ergotherapien
- > Gartentherapie
- > Tiergestützte Therapie
- > Musiktherapie, Kunsttherapie
- > Psychologische Betreuung, klinische Psychologie
- > Neurologische Rehabilitation
- > Sterbebegleitung
- > Spezialtherapien für Wachkoma- und Multiple-Sklerose-Patient*innen
- > Ausflüge für die Bewohner*innen
- > Therapiegeräte (wie z. B. Ergometer)
- > Modernes Pflegemobiliar
- > Spezielle Matratzen
- > Aufstehhilfen
- > Ausstattung für das Hospiz in Horn



*Gemeinsam
erreicht ...*



Sorgsamer Umgang mit Spenden.



Das HB führt seit 2002 das Österreichische Spendengütesiegel.





Spenden 2020

Spendengebarung

Mittelherkunft

I. Spenden

a) ungewidmete Spenden	1.658.676,81	
i) Geldspenden	1.598.103,27	
ii) erhaltene Verlassenschaften	57.333,54	
iii) Benefizveranstaltungen	3.240,00	
b) gewidmete Spenden	245.572,33	1.904.249,14

II. Mitgliedsbeiträge

0,00

III. Betriebliche Einnahmen

a) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	0,00	
b) sonstige betriebliche Einnahmen	0,00	0,00

IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand

0,00

V. Sonstige Einnahmen

a) Vermögensverwaltung	0,00	
b) sonstige andere Einnahmen sofern nicht unter Punkt I bis IV festgehalten	0,00	0,00

VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw Subventionen

0,00

VII. Auflösung von Rücklagen

0,00

VIII. Jahresverlust

0,00

Summe Mittelherkunft

€ 1.904.249,14

Mittelverwendung

I. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke -1.614.234,00

II. Spendenwerbung

-136.250,37

a) Spendenwerbung allgemein	-136.250,37	
b) Spendenwerbung Benefizveranstaltungen	0,00	

III. Verwaltungsaufwand

-153.764,77

a) Verwaltungskosten für Legatsabwicklung	-18.096,74	
b) sonstiger Verwaltungsaufwand	-135.668,03	

IV. Sonstiger Aufwand sofern nicht unter Punkt I bis III festgehalten

0,00

V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen

0,00

VI. Zuführung zu Rücklagen

0,00

VII. Jahresüberschuss

0,00

Summe Mittelverwendung

€ -1.904.249,14

Ergebnis 2020

€ 0,00

Leben ist
Erleben.



Haus der Barmherzigkeit, Seeböckgasse 30a, 1160 Wien

Tel.: 01/40 199-0, info@hb.at, www.hb.at

Bildquellen: Gregor Kuntscher, Philipp Schönauer, Ludwig Schedl, HB

© 2020 HB

HAUS DER BARMHERZIGKEIT